

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 28.05.2020
Zu Ltg.-**1065/A-5/221-2020**
Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 27. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag.^a Scheele betreffend „Umgang mit COVID-19 Erkrankungen in NÖ Pflege- und Betreuungszentren“, eingebracht am 22. April 2020, Ltg. 1065/A-5/221-2020, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

Auf Basis dieser gegebenen gesetzlichen Grundlagen darf ich daher im Rahmen meiner Zuständigkeit wie folgt Stellung nehmen:

Aktuell gibt es in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren 44 auf COVID-19 positiv getestete BewohnerInnen (davon bereits 22 wieder genesen) sowie 22 positiv getestete MitarbeiterInnen.

In den NÖ Pflege- und Betreuungszentren werden die BewohnerInnen sowie MitarbeiterInnen im Verdachtsfall getestet und gegebenenfalls alle erforderlichen Schutzmaßnahmen eingeleitet. Weiters steht jedem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum ausreichend Schutzausrüstung zur Verfügung.

Für die Pflege und Betreuung von an COVID-19 positiv getesteten BewohnerInnen stehen eigene Pflegeteams zur Verfügung.

Dem Pflege- und Betreuungspersonal stehen Hygieneexperten zur Verfügung. Durch diese Hygieneexperten werden Schulungen in Bezug auf den richtigen Umgang mit Schutzkleidung durchgeführt und ein Hygienekonzept in Bezug auf COVID-19 erstellt.

Derzeit wird im Rahmen eines Projektes an einer neuen Definition des Pflegeschlüssels gearbeitet. Der Abschluss des Projektes ist mit Ende des Jahres 2020 geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e . h.
Landesrätin